
Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Bau- und Vergabeausschuss	21.09.2021	öffentlich	Beschluss

Betreff:

**Fürreuthweg 95, Neubau eines 5-gruppigen Hortes, inklusives Modell und Räume für eine Erziehungsberatungsstelle
hier: Objektplan**

Anlagen:

Entscheidungsvorlage
Planungs- und Kostendatenblatt
Klima-Check
Lageplan
Grundrisse
Ansichten-Schnitte
Freiraumplanung

Sachverhalt (kurz):

Die Maßnahme wurde mit Beschluss des Ältestenrats und Finanzausschusses vom 21.07.2021 in den Haushaltsplan für 2022-2025 unter der MIP-Nr. 1126 aufgenommen.

Um den Bedarf der prognostizierenden künftigen Schülerzahlen und den daraus entstehenden Betreuungsbedarf zu decken, sollen im Fürreuthweg zwei eigenständige Baukörper zeitgleich errichtet werden.

Die eine Maßnahme umfasst einen Neubau als 5-gruppigen Hort. Dieser besteht aus zwei Clustern, einen Hortmodul mit drei Gruppen (75 Kinder) sowie einem Diagnose- und Förderklassen-Hort -Modul mit zwei Gruppen (36 Kinder). Zusätzlich werden noch ca.183 m² Nutzfläche für die Erziehungsberatungsstelle benötigt.

Die andere Maßnahme umfasst eine 3,5-zügige Grundschule mit zusätzlich sechs Diagnose- und Förderklassen und integrierter kooperativer Ganztagesbildungs-Kombieinrichtung für 150 Kinder. Diese Maßnahme wird als eigenständige MIP-Maßnahme geführt.

Die Maßnahme hat das BIC-Verfahren bis zur Phase 4 durchlaufen. Der Bauantrag wurde 06/2021 eingereicht, die Baugenehmigung wurde in 08/2021 erteilt.

Nach der Kostenberechnung nach DIN 276 und der Plausibilitätsprüfung des Projektsteuerer Hitzler Ingenieure vom 26.05.2021, betragen die voraussichtlichen Gesamtbaukosten 11.307.986,33 EUR brutto.

Die Finanzierung erfolgt nach der Haushaltsfreigabe über den MIP 2022-2025 ff.

Es werden Fördermittel gemäß BayKiBiG i. V. mit Art. 10 FAG in Höhe von 2,083 Mio. EUR erwartet. Der Förderantrag wird voraussichtlich 09/2021 durch J gestellt.

1. Finanzielle Auswirkungen:

- Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ weiter bei 2.)

- Nein (→ weiter bei 2.)

- Ja

- Kosten noch nicht bekannt

- Kosten bekannt

Gesamtkosten 11.307.986,33 €

Folgekosten € pro Jahr

- dauerhaft nur für einen begrenzten Zeitraum

davon investiv € davon Sachkosten € pro Jahr

davon konsumtiv € davon Personalkosten € pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?

(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

- Ja

- Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

- Nein (→ weiter bei 3.)

- Ja

- Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

- Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

- Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit DIP ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

- Ja
 Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

- Nein
 Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

Bei dem Neubau werden entsprechende Anforderungen angemessen berücksichtigt.

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

- RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)
 J
 SchA
 I-II

Beschlussvorschlag:

Der Bau- und Vergabeausschuss genehmigt den Objektplan für die Maßnahme Fürreuthweg 95, Neubau eines 5-gruppigen Hortes, inklusives Modell und Räume für eine Erziehungsberatungsstelle.

Nach der Kostenberechnung nach DIN 276 und der Plausibilitätsprüfung des Projektsteuerer Hitzler Ingenieure vom 26.05.2021, betragen die voraussichtlichen Gesamtkosten 11.307.986,33 EUR brutto.

Die Finanzierung erfolgt nach der Haushaltsfreigabe über den MIP 2022-2025 ff.